



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein Lorsch

Pressemitteilung

Mein liebenswertes Lorsch

SPD regt Fotowettbewerb an mit Video und Dias

Lorsch. „Lorsch muss sich besser präsentieren können als seither, so die Meinung von Dirk Sander. Bei der Haushaltsklausur der SPD regte er an, dass die Stadt dem Beispiel der Industrie folgen solle. Jedes gute Unternehmen, das etwas auf sich halte, tue etwas für seine Imagepflege. Dazu gehöre neben guten Prospekten und Bildern meist auch ein Videofilm. Hieran könne sich Lorsch ein Vorbild nehmen und einen mehr oder weniger professionellen Videofilm erstellen lassen. Da könne man sicher auch einmal beim Lorsch Amateurfilmclub einmal nachfragen, zeigte der Lorsch Nachwuchspolitiker einen Lösungsweg auf.

Lorsch habe zwar schon recht interessante farbige Prospekte, die meist über Werbung finanziert worden seien. Wenn dann aber 1999 ein Prospekt herauskomme, in dem das historische Rathaus noch als Sitz des Tabakmuseums genannt werde, zeuge dies nicht unbedingt von Professionalität.

Der zweite Weg der Präsentation könne nach Ansicht der SPD eine Dia-Serie von Lorsch sein. Sicher seien die Bürger bereit, die Schönheit ihrer Heimatstadt ein Jahr lang im Bild einzufangen und diese der Stadt zur Verfügung zu stellen. Man könne hier ja einen Wettbewerb ausschreiben und die schönsten Bilder belohnen.

Eine solche Dia-Serie habe den Vorteil, dass man sie auch an Vereine ausleihen könne zur Pflege der Partnerschaft mit Vereinen aus Zwevegem und Le Coteau.

Auch andere Organisationen könnten daran Interesse haben, um Lorsch ihren Kunden oder Freunden vorzustellen. Selbst für Touristen wäre eine solche Dia-Serie durchaus von Interesse. das gelte aber noch mehr für den Videofilm, dem man kopieren und verkaufen könne. Vorstellbar sei auch, eine Kurzversion per Automat im Museumszentrum für Besucher anzubieten.

Um hier etwas in die Wege zu leiten, werde die SPD im Kulturhaushalt 10.000 Mark beantragen. ml